



**Keppra**  
Levetiracetam

ISSN 0932-4607

B 3344 F

50% Altpapier

Gebühr bezahlt

neuro  
date



## Informationsdienst für Neurologen & Psychiater

### Inhalt

Impressum 59

#### Editorial

„Teures“ Gesundheitssystem -  
lasst Zahlen sprechen 2

#### Arzneimittel

Was ist tatsächlich innovativ  
auf neurologisch-  
psychiatrischem Gebiet 12

Ubidecarenon gegen  
Parkinson 14

#### nda-Praxis

Bandscheibenkatheder  
nach Racz 14

Epilepsiebehandlung der  
besonderen Art 17

Arbeitszeugnisse - sie müssen  
der Wahrheit entsprechen 18

#### Psycho aktuell

Für Psychotherapeuten gibt es  
praktisch keine Residenzpflicht 22

#### Psychiatrie

Zukünftige pharmakologische  
Strategien in der Behandlung  
von Angsterkrankungen 22

#### nda-Quiz

CDT-Bestimmung  
abrechenbar? 27

#### Kommentar

Kostenreduzierung im  
Gesundheitswesen -  
so wird das nie was! 28

#### Psychotherapie

Die Interpersonelle Psycho-  
therapie als Ergänzung und  
Alternative zur antide-  
pressiven Pharmakotherapie 33

#### Sexualität

Sexuelle Wünsche und die  
Dauer der Partnerschaft 38

#### Für Sie gelesen

44

#### Neuro-Marginal

„Jeder stirbt für sich allein“ 48

#### News

53

#### Weiterbildung

55

#### Portrait

In memoriam  
Hans-Adolf Paul 55

#### §§-Ecke

Sturz im Altenheim,  
im Supermarkt 56

Medizinrechts-Beratungsnetz 57

#### Forum

Gastfamilien gesucht 57

Zum Problem der  
Bezeichnung „Nervenarzt“ 57

## Modernisierung des Gesundheitswesens

### Die Eckpunktepapiere von CDU/CSU und der rot-grünen Bundesregierung im Vergleich

Die Reformvorstellungen über unser Gesund-  
heitssystem werden mit der aktuellen poli-  
tischen Entwicklung wohl realistischer. Die  
sozialpolitischen Vorstellungen der CDU  
(Kasten 1) sollten deshalb mindestens so  
weit bekannt sein bzw. zur Kenntnis ge-  
nommen werden, dass man sie mit Vor-  
stellungen einer rot-grünen Staatsmedizin  
(s. Neueinführung von Polikliniken DDR-  
seligen Angedenkens) vergleichen kann  
(aktuelle Eckpunkte der Bundesregierung -  
Kasten 2). Laut Bundesfachkommission So-  
zialpolitik der CDU könnte die GKV durch  
mehr Eigenverantwortung und Wirtschaft-  
lichkeit jährlich um ca. 34 Milliarden €,  
durch Zurückführung der Umlagenfinan-  
zierung und Einstieg in eine private Kapi-  
taldeckung von 10 % und 30 % bis 2030  
und durch Halbierung des knapp 14 Milli-  
arden € betragenden Risikostrukturaus-  
gleiches um weitere wesentliche Sum-  
men entlastet werden.

Fortsetzung siehe Seite 5

Zentralbibliothek der Medizin  
Zeitschriftenstelle

~~z. Hd. Herrn Konrad Schäfers~~  
Joseph-Stelzmann-Straße 9

50931 Köln

Westermayer Verlag · 82131 Gauting  
Grubmühlfeldstr. 14c

28.3  
3217  
ZB MED

**Angsterkrankung**  
Seite 22